



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 14.01.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Pfeiffer, Hans

Ausschussmitglieder

Burgis, Wolfgang

Vertretung für Herrn Helmut Reiter

Keim, Dieter

Koschek, Norbert

Pfeiffer, Rainer

Rudolph, Jürgen

Simon, Fritz

Stark, Helmut

Vogel, Walter 2. BGM

Schriftführer/in

Schwab, Melanie

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Reiter, Helmut

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Haushalt 2016;
Vorbesprechung der Mittelansätze für Bauhof, Kläranlage und Bauamt
- 2** Tag der Franken 2016
- 3** Kirchweih Dietenhofen 2016
- 4** Verschiedenes
- 4.1** Antrag des MGV 1839 Dietenhofen e.V. auf Kostenunterstützung durch die Gemeinde
- 4.2** Antrag der Chorjugend Dietenhofen e.V. auf Erweiterung des Jugendzuschusses
- 4.3** Neue Entwicklungen zur Straßenausbaubeitragssatzung

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**TOP 1 Haushalt 2016;
Vorbereitung der Mittelansätze für Bauhof, Kläranlage und
Bauamt**

1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass derzeit in der Verwaltung der Haushaltsplan für das Jahr 2016 erstellt wird. Er berichtet, dass voraussichtlich 2016 für die Baumaßnahme „Schulturnhalle, Musiksaal, Musikzug“ die Mehrwertsteuer durch das Finanzamt erstattet wird. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat die Führung als BgA (Betrieb gewerblicher Art) steuerlich beleuchtet und dies mit dem Finanzamt abgestimmt. Wann jedoch genau die Mehrwertsteuerrückläufe eingehen ist noch nicht bekannt. Weiter steht die Kanalsanierung der Ansbacher Straße an. In München wird derzeit über eine Änderung der RZWas verhandelt. Für die Maßnahme würde es nach derzeitigen Gesetzesstand vss. eine Zuwendung in Höhe von rund 300.000 € geben. Durch die mögliche Änderung der RZWas besteht aus seiner Sicht noch „Luft nach oben“. Deshalb gilt es derzeit abzuwarten, den Zuwendungsantrag zu stellen, um nicht mögliche Mehrzuwendungen zu verlieren.

Mit der Sanierung der Ansbacher Straße wurde das Ingenieurbüro Christofori, Roßtal beauftragt. Derzeit wird noch geklärt, ob der Kanal wie vom Büro vorgeschlagen, gebaut werden muss, oder ob eine günstigere Alternative ausgeführt werden könnte.

Im Anschluss an die Ausführungen werden die beantragten Maßnahme-Listen für den Haushalt 2016 ff. Jahre der Einrichtungen Bauhof, Kläranlage und Bauamt besprochen und diskutiert.

Folgende Änderungen wurden für die einzelnen Haushaltsjahre besprochen:

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------------|----------------------|------------|------|------|
| Liste Bauhof: | | | | |
| 1.5700.9500 Parkplatz | 400.000 € | 100.0000 € | 0 € | 0 € |
| Hallenbad (netto) | | | | |
| 1.5651.9350 Mikrofone (mit u. | 1.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| ohne Kabel) | | | | |
| 1.8____.9400 Maschinenhalle | 7. -10.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Oberschlauersbach | | | | |
| (Dacheindeckung u. | | | | |
| Farbe, Angebot durch | | | | |
| Firma Ziegler) | | | | |

Bezüglich der im letzten Jahr sanierten Wohnungen in der Albrecht-Dürer-Straße möchte der Verwaltungs- und Finanzausschuss in der nächsten Sitzung über die jeweiligen Sanierungen und den Kostenumfang informiert werden.

Diesbezüglich informiert 1. Bürgermeister Erdel noch die Anwesenden, dass in einer Wohnung aktuell eine Syrische Familie untergebracht ist. Diese darf –aufgrund ihres derzeitigen Aufenthaltstitels nicht mehr in der Gemeinschaftsunterkunft wohnen. Nachdem anfänglich Beschwerden über die Unterbringung im Rathaus eingegangen sind, gibt es wohl derzeit keine Probleme. Die Familie hat mit dem Diethofener Bürger -Günter Würflein- zudem einen persönlichen Betreuer. Nun wurde bekannt, dass weitere Familienangehörige aus Syrien „nachgeholt“ werden dürfen und diese ebenfalls in die Wohnung mit einziehen. Aktuell gäbe es keine andere Mög-

lichkeit. Die Familie würde gerne in eine größere Wohnung ziehen. Dies gestaltet sich allerdings nicht einfach.

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------------------------------|---------------------|--------------------|------|------|
| Liste Kläranlage: | | | | |
| 0.7000.5158 Oberflurhydrant Moosmühle | 4.500 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 1.7000.9350 Kontrollspiegel | 0 € | 5.500 € | 0 € | 0 € |
| 1.7000.9500 Verbess. Stickstoff... | 15.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 1.7000.9500 elektr. Reinigungsbesen | 0 € | 4.500 € | 0 € | 0 € |

Durch Gemeinderat und Klärwärter Hans Pfeiffer wurde noch das zukünftige Problem der Beseitigung des Phosphats aus dem Klärschlamm, der in der Kläranlage Diethofen anfällt, sowie dessen Nachweis angesprochen. Bis 2021 muss diese Beseitigung bei den Behörden nachgewiesen werden. 1. Bürgermeister Erdel erklärt hierzu, dass diese Thematik bereits in der Kommunalen Allianz „Kernfranken“ angesprochen wurde. Die Mitgliedsgemeinden streben hier eine gemeinsame Lösung an. Hans Pfeiffer ist zudem der Meinung, dass Bürgermeister Erdel dies auch beim Landkreis in seiner Funktion als Kreisrat ansprechen sollte, um rechtzeitig und so kostengünstig wie möglich eine Lösung zu finden.

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|------|------|------|--|
| Liste Bauamt/Abwasser: | | | | |
| 1.7000.9___ Erweiterung Regenüberlauf Moosmühle | | | | |
| | | | | hier: Aufteilung der genannten Kosten durch Hrn. Spörl auf die HHSt's: 9320 und 9500 |
| Liste Bauamt/Hochbau: | | | | |
| 1.4641.9350 Kita Schabernack/Ausstattung | | | | Ansatzermittlung durch Kasse/bereits ½ geliefert |
| 1.4642.9400 Kita Schabernack-Raumluft | | | | hier: Durch den Kindergarten beantragt, soll aber derzeit nicht durchgeführt werden |
| Liste Bauamt/Straßenbeleuchtung: | | | | |
| 1.6___.___ Leuchten für Haunoldshofener Weg | | | | Kosten müssen hierfür in den HHP aufgenommen werden; Angaben durch Herrn Spörl |

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Tag der Franken 2016

1. Bürgermeister Erdel informiert die Verwaltungs- und Finanzausschussmitglieder, dass der Bezirk Oberfranken den Markt Diethofen bezüglich des „Tag der Franken 2016“ angeschrieben hat. Der Tag der Franken findet im Zeitraum vom 22.07. – 27.07.2016 statt und die Gemeinde wurde gebeten, mögliche Veranstaltungen in diesem Zeitraum, welche zum Tag der Franken passen könnten bzw. veranstaltet werden, zu melden.

Beschluss: Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt nach Diskussion dem Bezirk Fehlanzeige zu melden, da zu diesem Zeitpunkt keine passenden Veranstaltungen stattfinden bzw. geplant werden sollen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 3 Kirchweih Dietenhofen 2016

1. Bürgermeister Erdel berichtet, dass sich die Vorstandschaft der Dietenhofener Ortsburschen, die Ortsburschen selbst und der Sportverein TV 09, Dietenhofen am Mittwoch, den 13.01.2016 zusammengefunden haben um zu besprechen, wie der Kirchweihmontag belebt werden könnte, damit das Zelt an diesem Tag rentabel bewirtschaftet werden kann. Grundsätzlich wurde mit dem Sportverein geklärt, dass dieser nicht vor hat das Zelt am Montag nicht zu bewirtschaften. Im Vorjahr war dies der Fall. Vom Sportverein wurde festgestellt, dass die Bewirtung am Frühstück und der Ortsburschen allein nicht ausreichend ist, um die Kosten zu decken.

Es soll nun abgeklärt werden, ob am Kirchweihmontag künftig ein „Familiennachmittag“ stattfinden kann. Es wurde vorgeschlagen, dass die Schule im Zelt die Bewirtung mit verschiedenen Auftritten (Jugendchor, Musical, Schulband) unterstützen könnte. Soweit die Standbetreiber (Karussell, etc.) damit einverstanden wären, könnten diese Familienpreise anbieten. Der Sportverein selbst plant die Firmen aus Dietenhofen anzuschreiben, um für einen Vorzugspreis ein Mittagessen für die Belegschaft zu stellen. Hierzu könnten die Firmen im Vorfeld Gutscheine erwerben, die dann eingelöst werden können. Dadurch wird es dem Sportverein auch möglich sein, die Essen/Getränke zu disponieren. Nach dem Familiennachmittag, welcher in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden soll, könnte dann eine Happy Hour von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr folgen. In dieser Zeit würde eine Band im Festzelt spielen. Um 22.00 Uhr soll dann ein Feuerwerk wie im Vorjahr (Feuerwerk, Kategorie 2) stattfinden, mit welchem die Kirchweih und der Festzeltbetrieb beendet wird.

Ausschussmitglied Rainer Pfeiffer bringt noch die Idee ein, auch die Senioren aus Dietenhofen am Montag zu integrieren. In Weinzierlein werden diese am Montag ins Festzelt eingeladen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Verschiedenes

TOP 4.1 Antrag des MGV 1839 Dietenhofen e.V. auf Kostenunterstützung durch die Gemeinde

1. Bürgermeister Erdel berichtet, dass 2. Vorstand Erich Hertlein beim Markt Dietenhofen einen Antrag auf Kostenunterstützung des Männergesangvereins 1839 Dietenhofen e.V. gestellt hat. Bürgermeister Erdel verliest den Antrag. Begründet wird der Antrag damit, dass die Existenz des Gesangvereins -aufgrund der schwierigen finanziellen Situation- nicht mehr auf einer soliden Grundlage steht. Zuletzt mussten trotz aller Bemühungen um eine Verbesserung der Einnahmen und einer Reduzierung der Ausgaben für die Aufrechterhaltung des Chorbetriebes die Rücklagen weitgehend verwendet werden.

Für die Chorleitervergütung müssen lt. dem Schreiben ca. 4.000 € aufgewendet werden. Die Miete für den Probenraum im Bonifatiushaus beträgt derzeit 500,00 €. Hinzu kommen Aufwendungen für Noten, Geburtstage, Trauerfälle und sonstiges in Höhe eines mittleren dreistelligen Betrages. Die Beiträge für den Fränkischen Sängerbund kommen mit ca. 340 € hinzu. Für die uneigennützig Teilnahme des Gesangvereins am Volkstrauertag, am Weihnachtsmarkt und Adventskonzert, dessen Organisation einschließlich Programme und Plakate, wird die Kasse zusätzlich belastet.

Mit den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Veranstaltungen und Spenden können die Ausgaben nicht gedeckt werden. Der Markt Dietenhofen wird deshalb gebeten –neben der bisherigen jährlichen Spende nach den Zuwendungsrichtlinien weitere Mittel zur Unterstützung der Chorleiter und Mietkosten zu stellen.

Herr Erdel berichtet weiter, dass er dem 2. Vorstand angeboten hat, künftig für seine Proben den Musiksaal nach Absprache zu nutzen. Auch könnte sich Herr Eberhard, Eigentümer des Hotels Moosmühle vorstellen, dass die Chorproben künftig dort stattfinden könnten. 2. Vorstand Erich Hertlein ist jedoch der Ansicht, dass diese Räume nur bedingt für die Proben des MGV geeignet wären. In diesem Zuge wurde auch die Nutzung, der durch den Musikzug freierwerdenden

den Musikräume, diskutiert. Bürgermeister Erdel verweist darauf, dass bereits der Heimatverein hier eine künftige Nutzungsmöglichkeit angemeldet hat. Zudem müssten zuerst die Toilettenanlagen saniert werden.

Beschluss: 1. Bürgermeister Erdel soll nochmals die Raumnutzung im Musiksaal anbieten und auf die Probe-Möglichkeit im Hotel Moosmühle verweisen. Einen weiteren Zuschuss kann sich der Verwaltungs- und Finanzausschuss momentan nicht vorstellen, zumal vor kurzem erst die Zuschussrichtlinien des Marktes Dietenhofen angepasst wurden. Außerdem würde dadurch die Antrags-Möglichkeit für weitere Verein eröffnet werden, was nicht erwünscht ist.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 4.2 Antrag der Chorjugend Dietenhofen e.V. auf Erweiterung des Jugendzuschusses

1. Bürgermeister Erdel berichtet, dass die Chorjugend Dietenhofen e.V. einen Antrag auf Erweiterung des Jugendzuschuss für die Ohrwürmchen gestellt hat. Die Chorjugend erhält aufgrund der gemeindlichen Zuschussrichtlinien für alle Mitglieder ab dem 6. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr (Ohrwürmchen, Ohrwürmer und Young Voices) einen Jugendzuschuss in Höhe von aktuell 7,00 € nach den aktuellen Zuschussrichtlinien des Marktes Dietenhofen (Zuschussrichtlinie Nr. 1, Beschluss vom 15.09.2015). Bei den Ohrwürmchen wirken jedoch Kinder mit, welche jünger als 6 Jahre sind. Hier wird der Markt Dietenhofen gebeten, den Zuschuss auch auf die jüngeren Mitglieder **bis 6 Jahre** zu erweitern, da die Chorjugend auf für diese Mitglieder bereits Aufwendungen zu leisten hat.

Beschluss: Der Ausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, die Zuschussrichtlinien des Marktes Dietenhofen (Richtlinie 1, vom 15.09.2015) anzupassen und die Förderkriterien entsprechend zu ändern. Künftig sollen Mitglieder ab dem 3. Lebensjahr gefördert werden können und nicht wie bisher ab dem 6. Lebensjahr.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 4.3 Neue Entwicklungen zur Straßenausbaubeitragssatzung

1. Bürgermeister Erdel berichtet, dass er an einer Veranstaltung zur Straßenausbaubeitragssatzung und der hierzu geplanten Gesetzesänderung im KAG zusammen mit weiteren betroffenen Bürgermeistern aus Bayern in Oberschleißheim teilgenommen hat. Es wurde dort über den aktuellen Stand informiert und bekannt, dass zum 1. April 2016 eine entsprechende Gesetzesänderung in Kraft treten soll, die künftig die Bürgermeister dazu verpflichtet, einen Straßenausbaubeitragssatzung –soweit noch nicht vorhanden- zu beschließen und anzuwenden. Bisher war die entsprechende Regelung als „Kann“-Bestimmung formuliert. Ab 1. April soll dies dann als „Soll“-Bestimmung formuliert sein. Viele der dort anwesenden Bürgermeister sehen die Umsetzung der Änderung problematisch. Die Änderungspläne werden kritisch gesehen. Wenn der Landtag die Änderung des KAG beschließen würde, wäre auch der Markt Dietenhofen dazu verpflichtet, eine entsprechende Straßenausbaubeitragssatzung zu beschließen und umzusetzen. Einige Bürgermeister ließen verlauten, dass Sie – wenn das KAG diesbezüglich geändert würde- ein Volksbegehren starten würden. Derzeit haben ca. 500 Bayerische Kommunen keine solche Straßenausbaubeitragssatzung, auch wenn dies immer wieder vom Landratsamt und den Prüfungsverbänden gefordert würde. Weitere 500 Gemeinde haben eine Straßenausbaubeitragssatzung erlassen, wenden diese jedoch nicht an, was juristisch für die Bürgermeister problematisch sei.

1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass er auch weiterhin die Meinung vertritt, keine Straßenausbaubeitragssatzung in Dietenhofen zu befürworten.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 22:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Melanie Schwab
Schriftführer/in